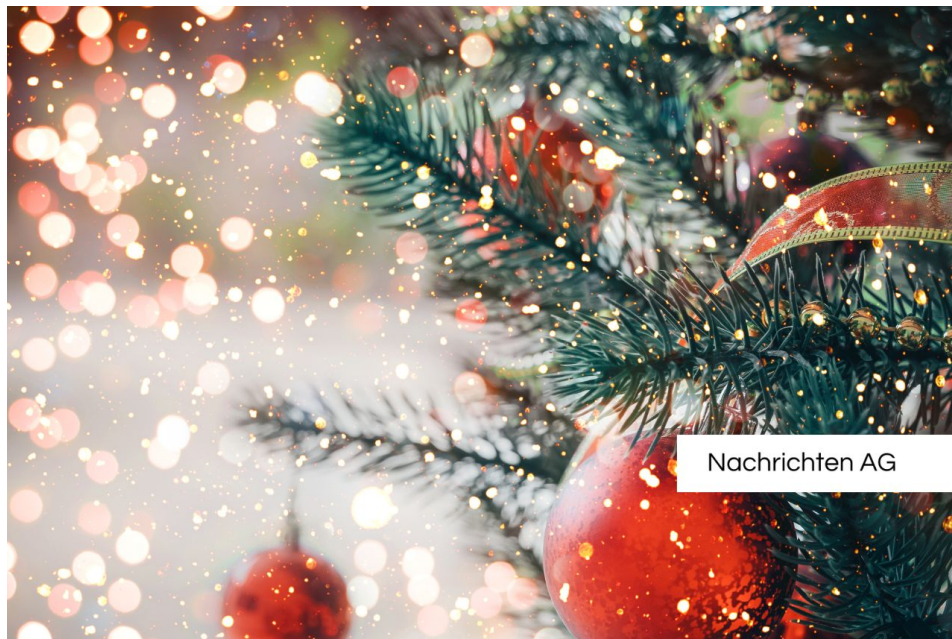


Weihnachten: Bischof Wieseemann ruft zur Stille und Frieden auf!

Bischof Wieseemann betont in seiner Weihnachtspredigt, wie wichtig Stille und respektvoller Dialog für Frieden und Menschlichkeit sind.



Speyer, Deutschland - In der besinnlichen Zeit von Weihnachten bringen die Bischöfe in Deutschland eine klare Botschaft der Hoffnung und des Friedens. Bischof Karl-Heinz Wieseemann aus Speyer beschreibt Weihnachten als ein „Gegengift“ in einer von Gewalt geprägten Welt. In seiner Weihnachtspredigt äußerte er „stille ohnmächtige Wut“ und „stummen Schmerz“ über die aktuelle Situation in Magdeburg und appellierte für respektvollen Dialog und gegenseitiges Verständnis. Er betonte, dass wahre Menschlichkeit und Frieden in der Stille, besonders während der Weihnachtszeit, gedeihen können. Diese Stille ist nicht nur eine Flucht vor der Hektik, sondern auch Ausdruck der Liebe Gottes, die alle Menschen anspricht, wie [n-tv.de](https://www.n-tv.de) berichtete.

Ein Aufruf zur Umkehr und Versöhnung

Ergänzend hierzu äußerten andere deutsche Bischöfe ihre Gedanken zu den Herausforderungen der gegenwärtigen Weltlage. Der Berliner Erzbischof Heiner Koch stellte fest, dass Gottes Liebe trotz menschlicher Illusionen bestehen bleibt und auch in schwierigen Zeiten nicht versagt. Bischof Heinrich Timmerevers forderte dazu auf, in die Liebe zu investieren und erinnerte daran, dass Umkehr und Versöhnung grundlegende Weihnachtswünsche sind, insbesondere angesichts der Gewalt in der Ukraine und im Nahen Osten. Er ermutigte dazu, Wunder im Alltäglichen zu entdecken und andere durch kleine Gesten positiv zu überraschen. Dies wurde ebenfalls durch den Erfurter Bischof Ulrich Neymeyr unterstützt, der daran erinnerte, dass großartige Veränderungen oft in der unauffälligen Ankunft von Christus beginnen, wie katholisch.de herausstellte.

Der Magdeburger Bischof Gerhard Feige sprach das Thema Frieden an und betonte, dass echter Frieden aktive Friedensstifter benötigt. Er hielt fest, dass es mehr als nur gute Absichten bedarf, um Frieden zu erreichen; es ist auch notwendig, tapfer gegen das Böse zu stehen. In einer Zeit, die oft von Hass und Tragik geprägt ist, sind Mut und Ausdauer unerlässlich, um die Würde des Menschen zu verteidigen.

Details	
Ort	Speyer, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.n-tv.de• www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at